

Mitstreiter gesucht

„Flüchtlingshilfe“ soll gegründet werden

Eggenfelden. Ihre ehrenamtliche Initiative „Flüchtlingshilfe“ haben die Auszubildenden Florian Geier (21, Altenpfleger) und Valentina Kogdin (19, Frisöse) beim kommunalpolitischen Jahresempfang des SPD-Ortsvereins im Hinblick auf eine Vereinsgründung vorgestellt.

Den Hintergrund erläuterte SPD-Ortsvorsitzender Benjamin Lettl: „Zwei junge, besonders engagierte Menschen, die sich seit über drei Jahren in Eggenfelden und Umgebung für Flüchtlinge einsetzen, mildtätige Arbeit im wahrsten Sinne des Wortes leisten, brauchen dafür nun Unterstützung“. Das koste alles Zeit und Geld, die beiden Azubis, so Lettl, „stecken das Wenige, das sie übrig haben in diese ehrenamtliche Arbeit“. Bis zu 40 Flüchtlinge zu betreuen, das koste mehr, als sie leisten könnten.

Deshalb wird eine Vereinsgründung angestrebt, bis August soll es klappen. Lettl rief zur sofortigen Unterstützung auf, spendierte selbst zwei Kegelbahnrunden sowie einen Besuch im Mas-

sing Freilichtmuseum und ließ eine Spendenbox herumgehen.

blieben sind nur er und Valentina Kogdin, die sich seitdem um 40 Asylbewerber, darunter 20 Kinder, kümmern. „Wir machen das täglich und investieren dafür jede freie Minute: ob für Einkaufsfahrten oder Nachhilfe, Begleitung bei Elternsprechtagen oder Schulfeiern, Hilfe bei der Wohnungssuche oder Vertretung bei Behörden, Schulbedarf für Kinder oder Dokumente für Behörden, Freizeitgestaltung oder kleine Feste wie zu Ostern und Weihnachten.“

Nun aber haben die Asylsuchenden inzwischen eigene Wohnungen in verschiedenen Orten, „wir müssen also pendeln, was viel mehr Zeit und viel mehr Geld erfordert“, so Geier. Deshalb die Initiative zu einer Vereinsgründung, damit alles auf mehr Schultern verteilt werden könne.

Bemerkenswert findet es Lettl, „was die beiden leisten, an Zeit und Geld hineinstecken“. Deshalb wünscht er sich Unterstützung, damit die Vereinsgründung gelinge.

Zusammen mit Juso-Bundesvorsitzender und stellvertretender SPD-Landesvorsitzender Johanna Uekermann, die dieser Flüchtlingshilfe-Aktion große Anerkennung zollte, überreichte Ortsvorsitzender Lettl den beiden die Spendenbox. „Diese 200 Euro reichen uns wieder einen Monat für unsere Arbeit für die Asylsuchenden“, freuten sich Florian Geier und Valentina Kogdin und dankten allen Spendern.

Infos zur Initiative „Vereinsgründung Flüchtlingshilfe“ gibt es bei Florian Geier, Telefon 0171/ 342 03 80.

– lb



singer Freilichtmuseum und ließ eine Spendenbox herumgehen.

Florian Geier informierte über die Flüchtlingshilfe der beiden, die aus dem Helferkreis für das Asylbewerberheim in Eggenfelden heraus entstanden war. Übrig ge-



Freude über gut gefüllte Spendenbox: von links die Flüchtlingshelfer Valentina Kogdin und Florian Geier, SPD-Ortsvorsitzender Benjamin Lettl sowie Juso-Bundesvorsitzende und stellvertretende SPD-Landesvorsitzende Johanna Uekermann.
– Foto: Kolb